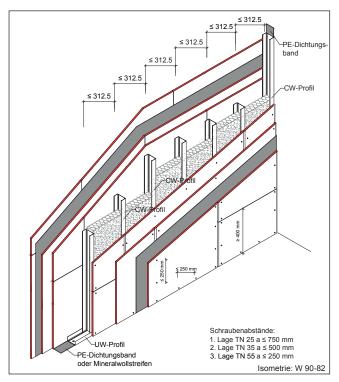
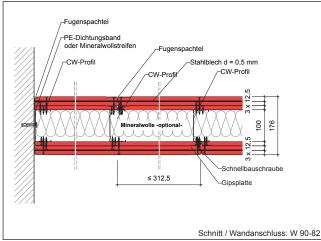


Brandwand F 90-A

Wandtypen CW 50/126 + CW 75/151 + CW 100/176 tragende, raumabschließende Montagetrennwand in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183





Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 151	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 176	CW 100	d ≥ 80 mm

DANO® System-Index W 90 - 82

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-SAC02/III-989

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 126	
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder	
	3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder	
	3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt	
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125	
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C	
Wandhöhen siehe unten		

Materialbedarf pro m² Wandfläche (Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Vo

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 126 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	0.72 m
- UW Profil 50/40/06 mm - Dichtungsband 50/3 mm	0,73 m 1,13 m
- Ankernagel 6/35 mm	2,50 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m ²
- Stahlblech verzinkt d = 0,5 mm	2,40 m ²
Verspachtelung Q2 - Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 36 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle "Abstände Befestigungsmittel"	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung

Metallständerprofil	max. Wandhöhen
DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	gemäß ABP
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00

Die Ständerprofile sind an den Fußboden- sowie Deckenanschlussprofilen auf beiden Ständerprofilseiten und an jeder Verbindungsstelle mit einem Blindnieten Alu/Stahl $\emptyset \ge 4 \text{ mm x I} \ge 6 \text{ mm zu fixieren.}$

Alternativ dürfen die Ständerprofile durch Verschraubung über die 1., 2. und 3. Beplankungslage miteinander fixiert werden.

Die im Brandfall maximal zulässige Auflast beträgt ≤ 7 kN/m Wandlänge

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens zwei Ständer- bzw. Riegelabstände zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. * Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 * Versatz der horizontalen Stöße der Gipslatten-Beplankung ≥ 1000 mm (1.und 2. Lage), ≥ 500 mm (3. Lage) • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm (horizontal), ≥ 200 mm (vertikal) • Weitere Hinweise des ABP sind zu beachten • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des ABP (Hinterlegung mit ROCKWOOL Termarock 50) •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG